



POSTANSCHRIFT Bundesministerium für Bildung und Forschung 53170 Bonn

An die
Rektorinnen und Rektoren
Präsidentinnen und Präsidenten

HAUSANSCHRIFT Heinemannstraße 2, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99 57-3694

FAX +49 (0)228 99 57-83694

BEARBEITET VON Andreas Waldyra

E-MAIL Andreas.Waldyra@bmbf.bund.de

HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Bonn, 8. Juni 2011

GZ 45031-91 (2012)

(Bitte stets angeben)

**Bei Fragen zur Ausschreibung
wenden Sie sich bitte an den
Projekträger AiF F.T.K GmbH:
www.aif-ftk-gmbh.de**

BETREFF **BMBF-Förderprogramm „Forschung an Fachhochschulen“
Ausschreibung der Förderlinie „Soziale Innovationen für Lebensqualität in der alternden Gesellschaft“
(SILQUA-FH) – Förderrunde 2012**

ANLAGE Ausschreibung 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“ erfolgt hiermit die vierte Ausschreibung der Förderlinie „Soziale Innovationen für Lebensqualität in der alternden Gesellschaft“ (SILQUA-FH). Diese Förderlinie ist gezielt an Fachhochschulen gerichtet, die in ihren Fachbereichen/Fakultäten Sozialwesen/Soziale Arbeit, Gesundheits-, Pflege- und Wirtschaftswissenschaften ein Forschungsprofil zum Thema alternde Gesellschaft entwickelt haben.

Im Fokus der Förderlinie steht die Förderung von Forschungsbeiträgen der Fachhochschulen zur Verbesserung der Teilhabe von älteren Menschen im Arbeits- und gesellschaftlichen Leben, um ihre Lebensqualität zu steigern. Die geplanten Vorhaben müssen mindestens einen der thematischen Bereiche der Förderlinie adressieren (siehe Punkt 2.2.2 in der Ausschreibung und separate Anlage). Hohe Bedeutung wird der Praxisnähe der Forschungsprojekte (keine grundlagenorientierte Forschung) und ihrer überregionalen Übertragbarkeit zugemessen. Studiengangentwicklung kann nicht gefördert werden.

Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Das Qualitätsmanagement der Hochschulleitungen im Vorfeld soll dazu beitragen, dass die Anträge der Fachhochschulen unter Qualitätsgesichtspunkten ausgewählt werden. Pro Projektleiter/in kann ein Antrag gestellt werden. Die Projektleitung kann nur durch eine/n FH-Professor/in erfolgen. Vorhaben im Bereich Wirtschaft können nur gefördert werden, wenn sie interdisziplinär und mindestens gleichrangig mit den Fachdisziplinen Sozialwesen/Soziale Arbeit, Pflege oder Gesundheit durchgeführt werden. Allgemeine Informationen zum Programm „Forschung an Fachhochschulen“ finden Sie auf der Homepage des BMBF unter: www.bmbf.de/de/864.php.

Den Text der Ausschreibung und die Themenschwerpunkte 2012 finden Sie als Anlage zu diesem Schreiben. Mit der Abwicklung der Fördermaßnahme hat das BMBF seinen Projektträger AiF Forschung · Technik · Kommunikation (AiF F.T.K) GmbH beauftragt. Die für eine Antragstellung erforderlichen Unterlagen

TELEFONZENTRALE +49 (0)1888 57-0

FAX-ZENTRALE +49 (0)1888 57-8 36 01

E-MAIL-ZENTRALE bmbf@bmbf.bund.de

werden auf der Homepage des Projektträgers www.aif-ftk-gmbh.de unter der Rubrik „Innovationsförderung/Ausschreibungen“ zur Verfügung gestellt.

Die Entscheidung über die Förderung der Vorhaben wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Begutachtung vom BMBF getroffen. Das BMBF fördert – nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel – nur die besten der förderungswürdigen Anträge. Grundsätzlich unterliegen die Projekte der Frühkoordination zwischen dem BMBF und anderen Bundesressorts, insofern ist die Entscheidung vom Ergebnis der Frühkoordination abhängig.

Zur Teilnahme an der Förderrunde 2012 kündigen die Hochschulen dem Projektträger AiF F·T·K GmbH ihre Anträge per E-Mail (antrag@aif-ftk-gmbh.de) an. Die Ankündigungsskizzen (siehe Punkt 7.2.1 in der Ausschreibung) müssen dem Projektträger bis spätestens

06.09.2011

übermittelt werden. Die vollständigen Anträge sind dann beim Projektträger (AiF F·T·K GmbH, Antrag SILQUA-FH 2012, Bayenthalgürtel 23, 50968 Köln) bis zum

27.09.2011

mit der Befürwortung durch die Wissenschaftsbehörde des Sitzlandes (sofern keine Befreiung vorliegt) und mit einer Erklärung, dass das Land mindestens 10 Prozent der Gesamtkosten des Projektes trägt, vorzulegen (es gilt das Datum des Posteingangs). Die Anträge zur Förderrunde 2012 bestehen aus dem aktuellen easy-AZA-Antragsformular, der Vorhabensbeschreibung (maximal 25 Seiten, mindestens Schriftgröße Arial 10), dem Lebenslauf der Projektleitung, den Interessensbekundungen der Partner und ggf. Angeboten. Die Unterlagen sind in fünffacher Ausfertigung und zusätzlich auf einer CD-ROM zu übersenden.

Anträge, die unvollständig oder nicht fristgerecht übersandt werden, können nicht berücksichtigt werden. Gleiches gilt für Anträge, die den Bestimmungen der Ausschreibung nicht genügen.

Die AiF F·T·K GmbH informiert die Länder, die Hochschulen und die Projektleiter/innen über den Eingang der Anträge. Danach wird das Begutachtungsverfahren eingeleitet.

Mit gleicher Post werden die Länder über die Ausschreibung unterrichtet.

Bei Fragen zur Ausschreibung wenden Sie sich bitte an den Projektträger (siehe oben).

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernhard Rami

Leiter der Unterabteilung „Schlüsseltechnologien für Wachstum“